

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
----------------------	---

Einleitung

Graphik	3
Haarlem.....	6
Goltzius.....	8

Kapitel I

Ars und Virtus

Bildpublizistik in Haarlem zur Nobilitierung der Kunst

Goltzius' „gesegnete Hand“	19
Das verlegerische Erstlingswerk: „Mittel zum Glück“	23
Antike und italienische Quellen.....	28
Niederländische Vorbilder	32
<i>Ars</i> und <i>Usus</i>	36
Die Kunst, die Ehre und das Geld.....	39
„Gerade im Überfluß sitzt der grausame Todeskeim“	42
Künstlermelancholie	44
<i>Terminus</i> - die Grenzen des Glücks.....	46

Kapitel II

Eloquentia und Sapientia - Das akademisch-rhetorische Ideal

Das „Midasurteil“ und die Urteilskraft des Adressaten	51
Die Komposition: „ <i>Ordinanty ende Inveny der Historien</i> “	55
„Die wahre Kunst ist bescheiden und schweigsam“	62
Sophisten und 'Plappermäuler'.....	64
Malerische Graphik und eine Lobrede auf die Schweigsamkeit des Bildes.....	67
Beredsamkeit und Weisheit	71
Hermathena.....	73
Die 'Haarlemer Akademie' und Hermathena.....	75
Merkur als Maler und Rhetor.....	79
Die <i>Decorum</i> -Theorie und die Lehre von den drei Stilarten.....	84

Kapitel III

Varietas und Vanitas - Der bildliche Ornatus

Das „Wie“ der Darstellung und der rhetorische Wirkungsbegriff.....	88
„Das Reine gibt sich gänzlich unverhüllt“: Eine didaktische Bilderfolge zur Problematik des bildlichen <i>Ornatus</i>	90
<i>Varietas</i> und <i>Grazia</i>	94
Hermathena und die Grazien	100
Die Kunst der Verhüllung: <i>Perspicuitas</i> und <i>Facundia</i>	103
Die „Römischen Helden“: <i>Virtus</i> und <i>Vanitas</i>	106
Der Körper als vergängliche Hülle	111
Die klugen Lügen der Maler.....	116
Saenredams „Allegorie der Malerei“ nach Goltzius	119
Coornhert über Schaden und Nutzen der bildlichen Erkenntnis.....	121

Kapitel IV

Imitatio und Aemulatio - Haarlem als Ort der Renovatio der Kunst

Die Meisterstiche	129
Nachahmung (<i>Imitatio</i>) und Überbietung (<i>Aemulatio</i>) als künstlerische Praxis.....	133
Goltzius' Umarbeitung der Vorbilder.....	137
Die Kunst der Auswahl des Vorbilds und der eigene Stil.....	142
„Dasein heißt eine Rolle spielen“: Goltzius als Proteus.....	146
Goltzius' Scherze und die sokratische Ironie.....	153
Die Große Planetenfolge.....	157
Die Planetenreihe als Skulpturenprogramm.....	160
Goltzius' Bearbeitung antiker und zeitgenössischer Skulpturenvorbilder	163
Der Mikrokosmos der bildenden Kunst.....	168
Der Lauf der Gestirne und die Entwicklung der Kunst.....	171

Kapitel V

Goltzius' Hand

Das Federkunststück.....	177
<i>Handt</i> und <i>handelinghe</i> bei Van Mander.....	181
Abschweifung.....	187
Abbildungsverzeichnis	189
Literaturverzeichnis	195
Abbildungen	209